WP-06-833 Ein Land der Vielfalt

Antragsteller*in: Ida Holschbach (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-06

Von Zeile 832 bis 834:
reduzieren die Einnahmen der Verleger weiter und gefährden die Medienvielfalt. Wir stehen an der Seite der ~~Presseverlage~~Medienschaffende und setzen uns für eine starke Durchsetzung von europäischem Wettbewerbsrecht zum Schutz der freien Medien ein. Wir wollen, dass Urheber*innen von ihrer Tätigkeit angemessen profitieren und setzen uns auf Bundesebene dafür ein, sie angemessen an Gewinnen, die KI-Konzerne mit ihren Werken erwirtschaften, zu beteiligen.

Begründung

Die Verarbeitung von urheberrechtlich geschützten Werken mit KI ist nach momentaner Rechtslage erlaubnis- und gebührenfrei, während KI-Konzerne von ihren Werken profitieren.

Dieser wirtschaftlichen Schieflage möchten wir beheben, indem wir

z. B. durch eine Abgabe sichergestellen, dass ein Teil des Gewinns, der mit generativer KI erwirtschaftet wird, an die Urheber*innen zurückfließt.

Unterstützer*innen

Marc Kersten (KV Köln); Jasper Schilder (KV Köln); Michael Breiman (KV Köln); Katharina Mickler (KV Köln); Stephan Eckstein (KV Köln); Michelle Achour (KV Köln); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Konstantin Gerber (KV Köln); Sabine Sedlaczek (KV Köln); Maja Semrau (KV Köln); Rüdiger Tornow (KV Köln); Silke Santner (KV Köln); Valentina Maria Sophie Grisanti (KV Köln); Til Steffens (KV Köln); Maximilian Vogel (KV Köln); Annegret Scheffler (KV Köln); Gesa Drechsler (KV Köln); Marius Kusch (KV Köln); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf)